pearly®

GEBRAUCHSANWEISUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren Dir zu Deiner Entscheidung, künftig mit pearly® auf natürliche Fruchtbarkeitskontrolle zu vertrauen. Bitte lies diese Gebrauchsanweisung zu Deiner eigenen Sicherheit aufmerksam und vollständig durch. Alles, was Du über das Gerät wissen solltest, findest Du im Inhaltsverzeichnis oder alphabetischen Sachverzeichnis.

Wir wünschen Dir eine rundum unbeschwerte Zeit mit Deinem pearly®!

INHALT

1. Das Wichtigste zuerst ***06***
2. Grundbegriffe ***07***
3. Bedienungsebenen ***08***

4. Funktionstasten
Kreistaste, Plustaste, Minustaste 10
Zurück in die Ausgangsposition 10
Schnelllauf 10

5. Inbetriebnahme
Batterie einlegen 11
Uhrzeit und Datum 11
Weckzeit einstellen 11
Wecker aktivieren 11
Optionale Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten 12
Messen am nächsten Morgen 12
Fruchtbarkeit ablesen 12
Bei Menstruation «M» eingeben 12

6. Selbsttest, Seriennummer, Probemessung
pearly® einschalten 13
Automatisches Abschalten 13
Rückkehr in die Uhr-Anzeige 13
Selbsttest und Probemessung 13
Seriennummer-Softwarestand 13

7. Messzeitraum
Messzeitraum freigeben 14
Änderung des Messzeitraums 14

8. Messen
Messen allgemein 15
Tipps zum Messen 15
Messen 15
Störungen beim Messen 16
Abbruch Messen 16
Das Mess-Symbol leuchtet nicht 16
Keine Messungen vornehmen 16

9. Menstruationseingabe
Menstruationseingaben zu Beginn der Anwendung 17
«M» Eingabe nach einiger Zeit der Anwendung 17
«M» korrigieren 17
«M» aktivieren 18
«M» rückwirkend/nachträglich eingeben 18

10. Eingabe des Geschlechtsverkehrs ***19***

11. Fruchtbarkeitsanzeigen
Das Gerät lernt Deinen Zyklus kennen 20

Vorausschauende Fruchtbarkeitsanzeige 21
Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige 21

12. Weitere Informationen
Ausdruck 22
Analyse der Zyklusdaten 22
Bluetooth® 22
Einstellen von Uhrzeit und Datum 22
Fieber 23
Löschen gespeicherter Daten 23
Messausfall 23
Mini USB Kabel 23
Monophasen 23
Nach der Pille 23
Reisen/Zeitzonen 23
Schichtarbeit 23
Schwangerschaftsanzeige 24
Sommer- und Winterzeit 24
Temperaturerhöhungen 24
Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung 24
Wiederinbetriebnahme nach der Schwangerschaft 24

13. Technik und Entsorgung
Gerät / Batterie 25
Datenverlust 25
Entsorgung 25

14. Pflege – Wartung – Sicherheit
Reinigung - Bei sichtbarer Verschmutzung .. 26
Pflege und Wartung 26
Lebensdauer 26
Sicherheitshinweise 26
Gerätekennzeichnung 27

15. Zweckbestimmung 27
16. Störungen – Service und Hilfe 28

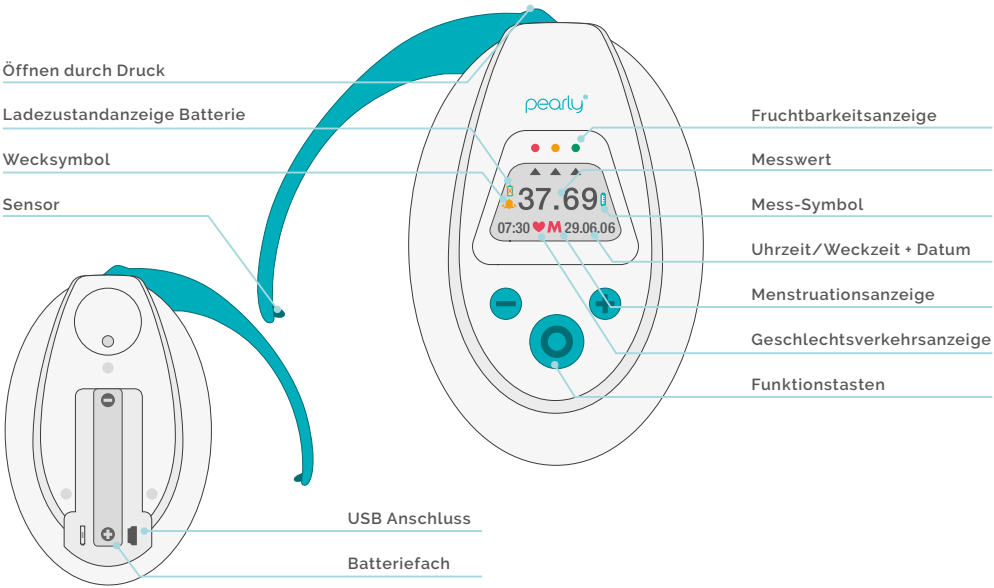
Index 29

1. DAS WICHTIGSTE ZUERST

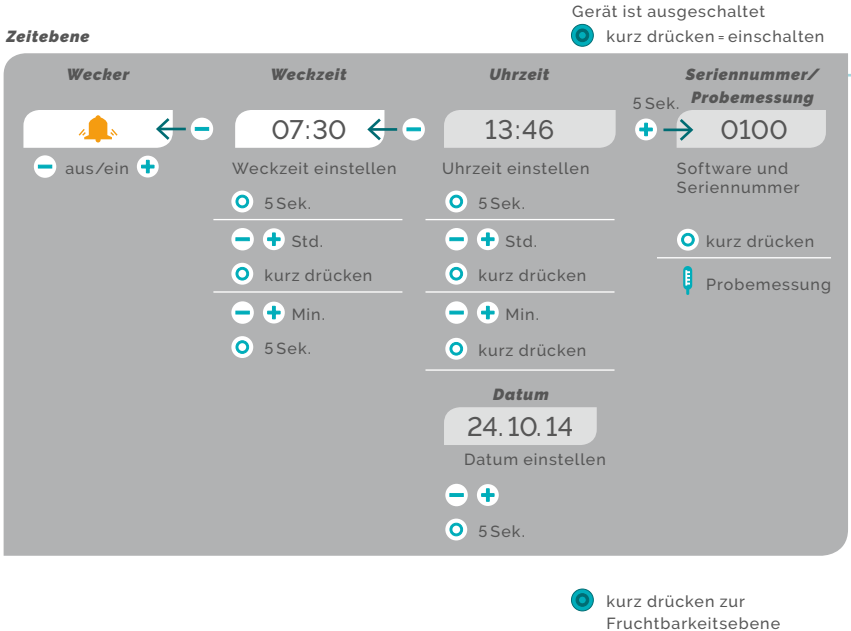
- Vor der Anwendung von pearly® musst Du die Pille absetzen.
- Die Hormonspirale muss vor dem Start entfernt werden. Bei einer Kupferspirale ist dies ebenfalls empfehlenswert..
- Du kannst zu jedem Zeitpunkt während des Zyklus mit dem Messen beginnen.
- Miss Deine Temperatur immer unmittelbar nach dem Aufwachen und vor dem Aufstehen, also, bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. (Aufwachtemperatur = Basaltemperatur)
- Wenn Du Aufzeichnungen über Deine bisherigen Menstruationsdaten hast, dann gib diese vor der ersten Messung in das Gerät ein.
- Zu Beginn der Anwendung muss der Wecker gestellt und aktiviert werden.
- Entfällt eine Messung, muss der Wecker für den folgenden Tag neu aktiviert werden.

Das Programm arbeitet von Anfang an mit eingegebenen Stammdaten. Je regelmäßiger Du misst, desto schneller lernt pearly® Deinen spezifischen Zyklus kennen. Mit zunehmendem „Wissen" grenzt er die roten (= fruchtbaren) Tage immer mehr ein und die grünen (= unfruchtbaren) Tage werden mehr.

2. GRUNDBEGRIFFE



3. BEDIENUNGSEBENEN



gleichzeitig drücken =
zurück in die Zeitebene

Fruchtbarkeitsebene

Rückschau

36.63

Anzeige
zurückschauend
bis 99 Tage

Messwert • Fruchtbarkeitsanzeige/Zyklustag

36.65 .14

5 Sek.
«M» verneinen
«M» bestätigen
kurz drücken
«GV» verneinen
«GV» bestätigen

Prognosen

.

Anzeige
vorausschauend
bis 6 Tage

kurz drücken

Bluetooth®

initialisiert

bLUE → In I

Bluetooth® noch
nicht aktiviert

cOnnEc

Nach dem das Gerät
ein Partnergerät
gefunden hat, ist es
connected

Datenübertragung

SYnc

Daten-
Synchronisation
kann beginnen

Für Details siehe Seite 22

kurz drücken

4. FUNKTIONSTASTEN

Kreistaste

- Mit der Kreistaste wechselst Du zwischen Zeitebene, Fruchtbarkeitsebene und Bluetooth®.
- Mit der Kreistaste kannst Du individuelle Einstellungen vorbereiten.

- Einstellbereitschaft: Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten
- Die Anzeige blinkt, wenn sie stellbereit ist. Die entsprechenden Anzeigen können mit Plus- oder Minustaste vor- oder zurückgestellt werden.
- Beenden der Einstellung: Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten
- Bestätigung der gewünschten Eingabe: Das Blinken endet und es erfolgt ein akustisches Signal als Bestätigung.

Plustaste

- Mit der Plustaste kannst Du vorwärts stellen und Eingaben vornehmen (z. B. die Menstruation bestätigen).
- Ein Druck auf die Plustaste stellt die Anzeige jeweils um einen Schritt vorwärts.

Minustaste

- Mit der Minustaste kannst Du zurückstellen (z. B. Anzeigen zurückliegender Messwerte).
- Ein Druck auf die Minustaste stellt die Anzeige jeweils um einen Tag zurück.

Zurück zur Ausgangsposition

- Durch gleichzeitiges Drücken der Plus- und Minustasten kommst Du immer zur Ausgangsposition zurück.

Schnelllauf

- Durch Drücken und Halten der Plus- bzw. Minustaste stellst Du schnell zurück oder vorwärts.

5. INBETRIEBNAHME

1. Batterie einlegen
2. Uhrzeit/Datum einstellen
3. Weckzeit einstellen
4. Wecker aktivieren
5. Optionale Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten
6. Messen am nächsten Morgen
7. Fruchtbarkeit ablesen
8. Bei Menstruation «M» eingeben

1. Batterie einlegen

Wenn Du pearly® erhalten hast, lege bitte die Batterie ein. Details zum Batterietyp siehe Seite 25.

2. Uhrzeit/Datum einstellen

Wenn die Batterie neu eingelegt wurde, kann nicht nur Uhrzeit und Tag eingestellt werden, sondern auch Monat und Jahr.

Wenn Du pearly® erhalten hast, lege bitte die Batterie ein. Anschließend die Uhrzeit, das Datum und das Jahr einstellen (Siehe S. 22). Bei Reisen in andere Zeitzonen hast Du die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen.

3. Weckzeit einstellen

Ausgehend von der Uhrzeit
- Drücke kurz die Minustaste und die Weckzeit erscheint.
- Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten.
- Die Stunden-Einstellung blinkt.
- Korrigiere die Stunden mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
- Drücke kurz die Kreistaste.
- Die Minuten-Einstellung blinkt.
- Korrigiere die Minuten mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
- Einstellung beenden: Halte die Kreistaste 5 Sek. gedrückt.
- Ein kurzer Signalton bestätigt die Eingabe.

4. Wecker aktivieren

Schalte das Gerät ein. Links unten wird die Uhrzeit angezeigt.
- Drücke nun die Minustaste und es erscheint die Weckzeit.
- Drücke nochmals die Minustaste und das Wecksymbol blinkt.
- Aktiviere den Wecker mit der Plus oder deaktiviere ihn mit der Minustaste.
- **Am ersten Tag der Anwendung musst Du Dich von pearly® wecken lassen.** An allen weiteren Tagen steht es Dir frei, ob Du Dich von pearly® wecken lassen willst.
- Entfällt eine Messung, **muss der Wecker aktiviert werden.**

Die Lautstärke des Weckers wird verstärkt, wenn man den Sensor ausgeklappt lässt.

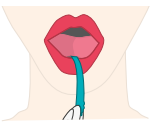
5. Eingabe zurückliegender Menstruations-Daten «M»

Wenn Du Aufzeichnungen über „M" (Menstruations-Daten) hast, gib diese vor der ersten Messung in das Gerät ein. Aktiviere „M" wie unten beschrieben.
Wenn Du längere Zeit nicht gemessen hast und Du während dieser Zeit Deine Menstruation hattest, kannst Du diese rückwirkend eingeben. Bitte gehe bei der Eingabe sorgfältig vor, da fehlerhafte Einträge nur für die letzten 3 Tage in der Vergangenheit korrigiert werden können.

- Gehe vor wie unter «Zurückschauende Fruchtbarkeitsanzeige» (S. 21) und unter «M» aktivieren (S. 18) beschrieben.
- **Beginne den Nachtrag von «M»-Eingaben mit der am weitesten zurückliegenden Menstruation.**

6. Messen am nächsten Morgen

Miss täglich nach dem Aufwachen Deine **Basaltemperatur**. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. Alles über das Messen findest Du auf Seite 15.



Das Gerät ist messbereit:
+/- 3 Std. ausgehend von der Uhrzeit der letzten Messung bzw. des gestellten Weckers.

7. Fruchtbarkeit ablesen

Das Gerät zeigt Deinen Messwert und Deine Fruchtbarkeit für den Tag an:
rot fruchtbar
grün unfruchtbar
gelb Lern- und Übergangsbereich
Pfeil blinkt auf rot
Prognose Ovulationstag (=Eisprung)

8. Bei Menstruation «M» eingeben

Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls «M» = Menstruation.

- Bei «M» ja drückst Du die Plustaste. M leuchtet konstant.
- Bei «M» nein drückst Du die Minustaste. M verschwindet aus der Anzeige.
- **Bitte immer an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen «M» eingeben.**
- **Hast Du «M» ohne vom Gerät gefragt worden zu sein dann aktiviere «M» (vgl. Seite 18).**

6. SELBSTTEST, SERIENNUMMER, PROBEMESSUNG

Bei Inbetriebnahme sind in Deinem pearly® Beispielwerte gespeichert. Diese werden automatisch gelöscht, sobald Du eine erste eigene Messung durchgeführt oder Deine bisherigen Menstruationsdaten eingegeben hast. Die Beispielwerte erscheinen wieder, falls Du Deine Anwenderdaten löschst.

pearly® einschalten
Drücke eine beliebige Taste.

Automatisches Abschalten und automatische Rückkehr in die Uhr-Anzeige
- Wird 30 Sekunden keine Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Plus- und Minustaste kehrt das Gerät automatisch in die Uhr-Anzeige zurück.

Ausgehend von der Uhr-Anzeige
- Halte die Plustaste 5 Sek. gedrückt.

Seriennummer und Softwarestand
- Zunächst erscheint für 5 Sek. die Anzeige der Seriennummer des Gerätes und des Softwarestandes.

Selbsttest
- Wenn keine Taste gedrückt wird, erfolgt anschließend ein Selbsttest und es werden alle Anzeigesymbole der Reihe nach angezeigt und anschließend wieder entfernt.

Probemessung
- Drücke während der Seriennummernanzeige oder während des Selbsttests die Kreistaste, um eine Probemessung zu starten. Das Ergebnis der Probemessung wird angezeigt, aber nicht gespeichert.

Abbruch/zurück
- Der Vorgang wird durch gleichzeitigen Druck auf die Plus- und Minustaste beendet und Du gelangst zurück in die Zeitanzeige.

7. MESSZEITRAUM

Messzeitraum
pearly® überwacht den Messzeitraum. Er richtet sich nach der tatsächlichen Messzeit und bestimmt den Messzeitraum für den nächsten Tag.

Der Messzeitraum **umfasst sechs Stunden** und beginnt bzw. **endet drei Stunden vor und nach dem letzten Messzeitpunkt**, sofern dieser vom Weckzeitpunkt abweicht.

Gemessen werden kann nur einmal am Tag innerhalb des Messzeitraums.

Vor der ersten Messung muss der Wecker aktiviert werden.

Du erkennst den Messzeitraum am konstant leuchtenden Messsymbol. Der Messzeitraum errechnet sich aus der Messung des Vortages (–3/+3 Std.).

Beispiel:
1. Tag Messen um 06.00 Uhr
2. Tag Messzeitraum 03.00 – 09.00 Uhr
Messen um 07.00 Uhr
3. Tag Messzeitraum 04.00 – 10.00 Uhr
Messen um 09.00 Uhr
4. Tag Messzeitraum 06.00 – 12.00 Uhr
usw.

In der Regel fallen Weckzeitpunkt und Messzeitpunkt zusammen und wir empfehlen Dir, Dich von pearly® wecken zu lassen.

Solltest Du innerhalb des Messzeitraumes aufwachen, z.B. weil Du Dein Kind versorgst, dann nimm die Messung gleich vor.

Wachst Du erst nach dem Messzeitraum auf, ist eine Messung erst möglich, wenn der Wecker erneut gestellt und aktiviert wird.

Änderung des Messzeitraums
Der Messzeitraum wird durch den Wecker verändert, z.B. am Wochenende oder bei Schichtarbeit.

Messzeitraum freigegeben
Wenn ein Tag nicht gemessen wurde, wird der **Messzeitraum freigegeben** und muss durch den Wecker wieder neu gesetzt werden.

8. MESSEN

Messen allgemein

Das tägliche, zuverlässige Messen der Basaltemperatur bildet die wichtigste Grundlage unseres Systems. Die Basaltemperatur ist die Temperatur unmittelbar nach dem Aufwachen, vor dem Aufstehen, also bevor Du in irgendeiner Form aktiv wirst. Je regelmässiger Du besonders zu Beginn der Anwendung misst, desto schneller lernt das Gerät Deinen persönlichen Zyklus kennen.

Tipps zum Messen

Lege den Mess-Sensor unter die Zunge, hinten links oder rechts vom Zungenbändchen und schließe den Mund. Während der Messung sollte der Sensor nicht verschoben werden. Die besten Ergebnisse erhältst Du, wenn Du stets dieselbe Position wählst.

Messen

Der pearly® weckt Dich durch einen Signalton. Durch Druck auf eine beliebige Taste kannst Du den Weckton ausstellen. Zum Messen musst Du anschliessend nochmals eine beliebige Taste drücken.

Das Symbol 'Messen' blinkt, pearly® ist messbereit.

- Den Sensor nun unter die Zunge legen und den Mund schließen.
- Der Messvorgang dauert ca. 1-2 Min. Wenn nach 3 Min. kein Messwert ermittelt werden kann, wird die Messung automatisch abgebrochen.
- Die Anzeige zeigt Messwerte von 34,5 bis 41,0 Grad C an.
- Ab 37,8 Grad C alterniert der Messwert mit «F» für Fieber.

Bei Beendigung der Messung ertönt ein Signalton und der festgestellte Messwert erscheint in der Anzeige.
Die Fruchtbarkeit des Tages wird angezeigt.

Störungen beim Messen
siehe Seite 28 «Störungen und Abhilfe»

Abbruch / später messen
Wenn Du einmal nicht messen oder den Messvorgang abbrechen willst, kannst Du das Messen abstellen, indem Du die Minus- und die Plustaste gleichzeitig drückst. Ein Signalton ertönt. Das Gerät bricht die Messung ab. Wenn Du später doch noch einmal messen willst, warte bis das Gerät ausgeschaltet hat. Bei einem Wiedereinschalten innerhalb des Messzeitraums wird pearly® wieder messbereit sein.

Das Mess-Symbol leuchtet nicht
Wenn das Mess-Symbol am Morgen nicht leuchtet, aktivierst Du den Wecker. pearly® wird wieder messbereit sein.

Keine Messungen vornehmen
Bei Temperaturerhöhung durch z.B. Erkältung, Grippe, Fieber, Schlafmangel, übermässigen Alkoholgenuss lies bitte Seite 24.

9. MENSTRUATIONSEINGABE

Gib grundsätzlich «M» an so vielen Tagen ein, wie Deine Menstruation tatsächlich dauert, mindestens aber an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Menstruationseingaben zu Beginn der Anwendung

Nach dem Messvorgang blinkt gegebenenfalls «M» = Menstruation.

- Bei «M» ja, drücke die Plustaste. «M» leuchtet konstant.
- Bei «M» nein, drücke die Minustaste. «M» verschwindet aus der Anzeige.
- Ein Signal bestätigt die Eingabe, der aktuelle Zyklustag wird abwechselnd mit dem Messwert angezeigt.

«M»-Eingabe nach einiger Zeit der Anwendung

Sobald pearly® Deinen Zyklus kennt, fragt Dich das Gerät an den Tagen nach «M», wenn es «M» erwartet.

- Die «M»-Abfrage («M» blinkt) beginnt 2 Tage vorher.
- Wenn «M» vorüber ist, hört pearly® mit der Abfrage wieder auf.

Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Gib hier noch kein «M» ein.

«M» korrigieren

Falsche «M»-Eingaben können nur für den aktuellen Tag und drei Tage rückwirkend korrigiert werden. Sollen mehrere «M»- Tage nachgetragen bzw. korrigiert werden, dann immer mit dem am weitesten zurückliegenden Tag beginnen (vgl. Seite 20).

«M» aktivieren

Hast Du «M» an einem Datum, an dem pearly® nicht nach «M» gefragt hat, aktiviere «M» selbstständig.
Ausgehend von der Uhranzeige:

- Drücke die Kreistaste. Es erscheint die Temperatur von heute mit der Fruchtbarkeitsanzeige.
- Die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. «M» blinkt.
- Mit Druck auf die Plustaste «M» eingeben. «M» leuchtet konstant.

An den kommenden Tagen wird pearly® von sich aus nach «M» fragen.

«M» rückwirkend/ nachträglich eingeben

1. Es ist möglich, aufgezeichnete M-Daten vor der Inbetriebnahme einzugeben.
2. Wenn Du längere Zeit nicht gemessen hast (z. B. im Urlaub), aber während dieser Zeit die Menstruation hattest, kannst Du diese rückwirkend eingeben. Solange keine Messwerte vorliegen, kannst Du max. 99 Tage weit zurückgehen. Beginne mit dem am weitesten zurückliegenden Tag.
Wenn Messwerte vorliegen kannst Du «M» immer bis zu drei zurückliegende Tage korrigieren.

Ausgehend von der Uhrzeit:

- Drücke einmal die Kreistaste.
- Blättere mit der Minustaste auf das gewünschte Datum zurück.
- Nun die Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten. «M» blinkt.
- Mit Druck auf die Plustaste «M» bestätigen. «M» leuchtet konstant.
- Bei Korrektur: Mit der Minustaste «M» verneinen.

10. EINGABE DES GESCHLECHTSVERKEHRS

Ausgehend von der Uhrzeit:

- Drücke einmal die Kreistaste.
- Falls der Eintrag für gestern erfolgen soll, drücke einmal die Minustaste.
- Nun die Kreistaste kurz gedrückt halten, bis M blinkt.
- Kreistaste loslassen und nochmal drücken: Herz blinkt.
- Druck auf die Plustaste: GV bestätigen, Herz leuchtet konstant.
- oder Druck auf die Minustaste: GV löschen, Herz verschwindet.

Eingabe nur 1 Tag zurück

Die Eingabe des Geschlechtsverkehrs ist nur für den aktuellen Tag und den Vortag möglich und hat keinen Einfluss auf die Ergebnisse der Auswertung.

11. FRUCHTBARKEITSANZEIGEN

Fruchtbarkeitsanzeigen
Die Fruchtbarkeit wird durch drei Farben angezeigt:

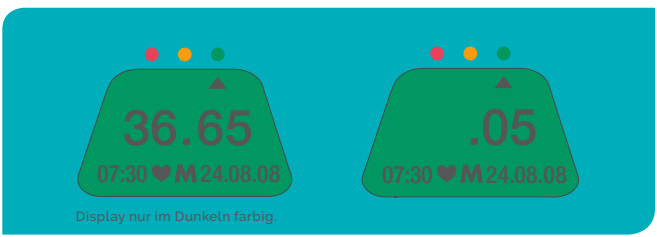
- **Grün** unfruchtbar
- **Gelb** Lern- und Übergangsbereich, fehlende Messwerte (zum Beispiel zu Beginn der Anwendung oder bei Nutzungsunterbrechung)
- **Rot** fruchtbar
- **Pfeil blinkt rot** Prognose/Ovulationstag (Eisprung)

Ausgehend von der Uhrzeit, drücke einmal die Kreistaste.

– Jetzt wird Dir der Messwert des Tages, abwechselnd mit dem aktuellen Zyklustag und die eventuell getätigte «M»-Eingabe angezeigt.
– Die dreieckigen Pfeile und die Farbe des Displays zeigen Dir die jeweilige Fruchtbarkeit des Tages an: rot, gelb oder grün.

Das Gerät lernt Deinen Zyklus kennen
Je regelmässiger Du misst, desto schneller lernt das Gerät Deinen persönlichen Zyklus kennen. Die Anzahl der fruchtbaren Tage wird immer mehr eingegrenzt.

Erhält das Gerät über längere Zeit keine Eingaben mehr oder nur unauswertbare Informationen, nimmt die Anzahl der «gelben Tage» zu.



Display nur im Dunkeln farbig.

Vorausschauende Fruchtbarkeits-anzeige

Ausgehend vom aktuellen Messwert

- Einmal die Plustaste drücken und Du siehst die zu erwartende Fruchtbarkeit von morgen.
- Durch mehrmaligen Druck auf die Plustaste kannst Du die Fruchtbarkeitsanzeige für die kommenden 6 Tage abrufen.

Zurückschauende Fruchtbarkeits-anzeige

Bis zu 99 Tagen ist die Ansicht zurückliegender Fruchtbarkeitsanzeigen möglich.

Ausgehend vom aktuellen Messwert

- Einmal die Minustaste drücken. Durch mehrmaliges Drücken kommst Du schrittweise in die zurückliegenden Fruchtbarkeitsanzeigen. Durch Halten der Minustaste kommst Du in den Schnelldurchlauf.
- Mit der Plustaste gehst Du tageweise oder im Schnellauf wieder zur Ausgangsposition zurück.
- Es wird jeweils die Fruchtbarkeit und der Messwert des entsprechenden Tages angezeigt.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Plus- und Minustaste kommst Du zur Zeitebene zurück.

Jede Vorhersage ist eine Prognose. Die Fruchtbarkeit eines «Prognose-Tages» kann von der am entsprechenden Tag tatsächlich festgestellten Fruchtbarkeit abweichen. Es gilt jeweils die aktuell angezeigte Fruchtbarkeit.

12. WEITERE INFORMATIONEN

Ausdruck

Die aufgezeichneten Daten können bei Bedarf ausgelesen werden mit:
- Mini-USB Kabel und einem normalen PC oder Tablet
- Oder mit einem Bluetooth® Smart Ready® fähigen Gerät und passender App.
- Im „App Store" steht für Android und iOS Geräte unsere App „ pearly® cycle" zum Download zur Verfügung.

Analyse der Zyklusdaten auslesen:

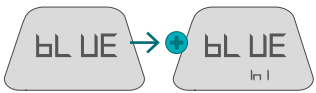
Melde Dich auf der Website www.lady-comp.de an. Du erhältst dort Deinen persönlichen Zugangscode. Dort kannst Du Deine Daten über ein Mini-USB-Kabel auslesen.

Unsere erfahrenen Berater helfen Dir bei der Analyse Deiner Daten und beraten Dich gerne individuell zu Deinem Zyklusverlauf.

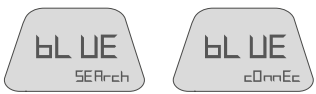
info@lady-comp.de oder rufe uns an.

Bluetooth®

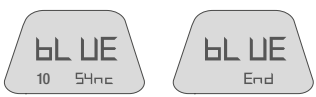
- Plustaste, Initialisierung Schnittstelle



- Nach Ende Initialisierung: Suche nach Partnergerät (z.B. Handy) bis die Verbindung aufgebaut ist.



- Daten- Synchronisation (Fortschrittsanzeige in %)



- Übertragung beendet (Bluetooth® aus) Bei Verbindungsabbruch zurück zu Punkt zwei

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Wähle durch Drücken der Kreistaste die Zeitebene mit «Uhrzeit und Datum».
- Kreistaste 5 Sek. gedrückt halten
- Die Stunden-Einstellung blinkt.
- Korrigiere die Stunden mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
- Drücke kurz die Kreistaste.
- Die Minuten-Einstellung blinkt.
- Korrigiere die Minuten mit der Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück.
- Kreistaste drücken und 5 Sek halten: Es wird die eingestellte Zeit übernommen.
- Oder kurz drücken Tag blinkt, kann mit Plus- bzw. Minustaste vor oder zurück gestellt werden.
- Einstellung beenden: Drücke und Halte die Kreistaste für 5 Sek.
- Ein kurzer Signalton bestätigt die Eingabe.

Wenn pearly® längere Zeit nicht benutzt wurde (Schwangerschaft) und die Batterie dabei entnommen wurde bzw. entladen war, muss zusätzlich auch der Monat und die Jahreszahl eingestellt werden.

Fieber
Wenn der gemessene Wert auf Fieber (höher als 37.80) schliessen lässt, erscheint ein «F» alternierend mit dem Messwert für Fieber in der Anzeige. Generell empfiehlt es sich, die tägliche Messung bei fieberhafter Erkältung, Medikamentenkonsum oder einer durchgefeierten Nacht zu unterbrechen, um den Geräten keine «unnormalen» Werte einzugeben. Wichtig: pearly® dient nicht zur Messung der Körpertemperatur im Sinne der Selbstkontrolle des Gesundheitszustandes wie sie mit einem Fieberthermometer durchgeführt wird.

Löschen gespeicherter Daten
Die Anwenderdaten können komplett gelöscht und das Gerät somit in einen Neuzustand versetzt werden.
- Drücke dazu die Plustaste für 5 Sek. und es beginnt der Testlauf.
- Während des Testlaufs drücke alle 3 Tasten gleichzeitig für 5 Sek..
- Es erscheint ein L-:09.
- Mit der Minustaste zähle nun bis zur Anzeige L-:00 herunter.

Die komplette Löschung Deiner Daten ist erfolgt. Du hörst ein Signal. In der Anzeige sind nun wieder die Beispielwerte zu sehen, wie zu Beginn der Anwendung (Temperatur 36.65, Zyklustag 14).

Messausfall
Wenn Messungen ausfallen, bestimmt das Gerät die Fruchtbarkeit nach den bereits gespeicherten Daten. Je regelmäßiger jedoch gemessen wird, desto besser kann das Gerät Deinen Zyklus auswerten.

Mini USB Kabel
Zum Auslesen der Daten eignen sich nur Geräte, die in der Lage sind, ein USB-Gerät der Klasse «Mass Storage Device» zu lesen. Dies ist für die meisten handelsüblichen PC's, Laptops und viele Tablet-Computer gültig. Die USB-Buchse darf ausschließlich zum Anschluss an solche Geräte verwendet werden. Während pearly® über USB angeschlossen ist, ist keine Bedienung des Gerätes möglich.

Monophasen
Wenn in einem Zyklus kein Eisprung stattfindet, zeigt Dir pearly® dies mit durchgehend «rot» an.

Nach der Pille
Vor Mess-Beginn musst Du die Pille absetzen. Die erste Blutung nach Absetzen der Pille ist eine pillenbedingte Entzugsblutung und keine Menstruation. Gib hier noch kein «M»ein.

Reisen/Zeitzonen
Bei Reisen in andere Zeitzonen hast Du die Möglichkeit, Datum und Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit umzustellen. Stelle und aktiviere den Wecker auf die neue Messzeit. pearly® wird am nächsten Morgen messbereit sein. Verfahre ebenso nach Deiner Rückkehr nach Hause.

Schichtarbeit
Stelle und aktiviere den Wecker auf die gewünschte neue Messzeit. pearly® wird messbereit sein. Verfahre ebenso beim nächsten Schichtwechsel
(siehe Seiten 11 und 14).

Schwangerschaftsanzeige

pearly® weist ab dem 18. Tag der Befruchtung im Normalfall auf eine Schwangerschaft hin, indem die Pfeile auf rot, gelb und grün gleichzeitig hinweisen. Die Pfeile leuchten konstant.

Sommer- und Winterzeit

Stelle die Uhrzeit auf Sommer- oder Winterzeit vor bzw. zurück.

Temperaturerhöhungen (Erhältung)

Grippe, Schlafmangel, übermässigen Alkoholgenuss und/oder Medikamente mit thermischem Effekt sind «unnormal» und werden vom Gerät als solche erkannt.

Wiederinbetriebnahme nach Nutzungsunterbrechung

Das Datum, das Jahr und die Uhrzeit laufen so lange automatisch weiter, bis die Batterie leer ist. Der Messzeitraum wird durch das Nichtmessen frei gegeben und muss über den Wecker neu gesetzt werden.
Die Daten bleiben gespeichert, auch wenn die Batterie erschöpft ist. Bei leerer Batterie muss evtl. nach Batterietausch das Datum und die Uhrzeit korrigiert, sowie ggf. die M-Eingaben der letzten drei Tage nachgetragen werden.

Wiederinbetriebnahme nach der Schwangerschaft

In den ersten sechs Wochen nach der Geburt besteht keine Fruchtbarkeit. Wir empfehlen spätestens ab der sechsten Woche nach der Geburt wieder zu messen.

Das Gerät wird bis auf Weiteres «gelb» anzeigen. Der wieder beginnende Zyklus kündigt sich mit leichten Temperaturschwankungen an. pearly® nimmt seine Fruchtbarkeitsanzeigen wieder auf.

13. TECHNIK UND ENTSORGUNG

Gerät

Maße: 9,7 cm lang, 6,3 cm breit, 2,4 cm hoch.
Gewicht: 70 Gramm
Gehäuse: schlagfester Kunststoff auf ABS-Basis
Messbereich: 34,5 – 41,0 °C
Messgenauigkeit: Gerät 0,06 °C; Sensor 0,08 °C
Lager- und Transportbedingungen: bei –10 bis +60 °C, max. Luftdruck 1500 hPa rel. 25 bis 90%.
Nutzungsbedingungen: + 5 °C bis + 40 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von 15% bis 93%. Verwendung nur bis 2000 m Höhe geprüft. Gegen eine Verwendung über 2000 m bestehen erfahrungsgemäss keine Bedenken.
Luftdruck: 750 hPa. bis max. 1500 hPa.

Batterie

1 Stück Micro AAA 1,5 V Batterie in guter Qualität (Auslaufschutz), oder Nickel-Metallhydrid-Akku mit 1,2 V mit geringer Selbstentladung. Entsorgungshinweise beachten

Wenn der volle Ladezustand der Batterie nicht mehr gegeben ist, wird Dir dies beim Einschalten Deines Gerätes angezeigt, indem das Batteriesymbol zu blinken beginnt. Ein Batterietausch sollte nun zügig erfolgen! Tipp: Bei Batteriewechsel alte Batterie erst entfernen, wenn die Neue bereit liegt. So lässt sich die erneute Eingabe von Uhrzeit und Datum vermeiden.

Datenverlust

Bei leerer Batterie ist ein Verlust der im pearly® gespeicherten Daten ausgeschlossen. Lediglich die M - Eingaben der letzten drei Tage sollten überprüft werden.

Entsorgung

Öffentliche Sammelstellen für Elektrogeräte

14. PFLEGE – WARTUNG – SICHERHEIT

Reinigung bei sichtbarer Verschmutzung

– Mess-Sensor: Zum Reinigen des Fühlers bitte nur lauwarmes Wasser verwenden, Das Eindringen von Wasser vermeiden, nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln behandeln.
– Gehäuse: Mit Glasreiniger leicht feucht abwischen.
– Bitte achte darauf, dass kein Wasser oder sonstige Flüssigkeiten in das Gerät oder in den Sensor gelangen, da dies zu Ausfall oder Fehlfunktionen des Gerätes führen kann.
– Verwende keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des pearly®.

Pflege und Wartung

Dein Computer wurde mit grosser Sorgfalt entwickelt und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Du die unten aufgelisteten Hinweise beachtest, wirst Du sehr lange Freude an Deinem pearly® haben.
– Schütze Deinen Computer vor Nässe und Feuchtigkeit. Lege das Gerät nicht (auch nicht zum Trocknen) auf/in einen Wärmeerzeuger, wie beispielsweise in ein Mikrowellengerät, in einen Ofen oder auf einen Heizkörper ab.
– Bewahre den Computer nicht in heissen Umgebungen auf (z.B. Kfz-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Batterie beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
– Bewahre das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschliessend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die die Platinen beschädigen kann.
– Lasse das Gerät nicht fallen und setze es keinen Schlägen oder Stössen aus.
– Verwende keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel

Lebensdauer

– Die Geräte haben eine Lebensdauer von mind. 7 Jahren.

Sicherheitshinweise

– Starke elektromagnetische Felder (z.B. durch Mobiltelefone, Amateurfunk oder Mikrowellen) können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Der Sicherheitsabstand sollte 30 cm betragen.
– Das Gerät darf nicht mit anderen als den angegebenen Geräten verbunden werden. Diese müssen die Norm IEC60950-1 erfüllen, da es sonst zu einer Beschädigung des Gerätes, oder zu Risiken (z.B. elektrischer Schlag) kommen kann.
– Das Gerät von Kleinkindern und Haustieren fernhalten.
– Es dürfen keine Modifikationen am Gerät durchgeführt werden.

15. ZWECKBESTIMMUNG

Gerätekennzeichnung

Herstellername

Herstellungsdatum

Anwendungsteile des Typs BF

Begleitpapiere beachten

Nicht im Hausmüll entsorgen!

IP22 Fremdkörperschutz: Fingergroße Gegenstände.
Wasserschutz: Schräg fallendes Tropfwasser

CE Produktsicherheit entsprechend den europäischen Richtlinien

FC FCC ID: WAP 2001

Made in Germany

Der Zykluscomputer pearly® ist ein batteriebetriebener Minicomputer zur Messung der morgendlichen Aufwachtemperatur (Basaltemperatur), mit denen Frauen ihren Fertilitätszeitraum ermitteln können und dieser über eine optische Anzeige dargestellt wird. Die Berechnung des Fertilitätszeitraumes erfolgt anhand der oral gemessenen morgendlichen Aufwachtemperatur, die mit Hilfe des Mess-Sensors vom Zykluscomputer ermittelt, gespeichert und automatisch ausgewertet wird. Zusammen mit den manuellen Eingaben von Menstruation unterstützt das Gerät die Bestimmung der fruchtbaren und unfruchtbaren Phasen im Zyklus.

16. STÖRUNGEN – SERVICE UND HILFE

Keine Messung möglich, bzw. ungewollter Messabbruch	– Überprüfen, ob Messzeitraum freigegeben (Mess-Symbol leuchtet nicht auf). – Probemessung durchführen (S. 13 Probemessung). – Sensor auf Schäden überprüfen
Gerät hat nicht geweckt	– Überprüfen, ob der Wecker gestellt wurde (S. 11). – Selbsttest durchführen, ob Piepser funktioniert (S. 13).
Uhrzeit falsch	– Uhrzeit korrigieren (S. 22)
Datum falsch	– Datum korrigieren (S. 22)
«M» Eintrag rückwirkend nicht möglich	– Wenn der rückwirkende Eintrag älter als 3 Tage ist und bereits Messungen eingegeben wurde, ist eine Eingabe nicht möglich.
Batterie-Warnung erscheint	– Batterie tauschen.
Service und Hilfe	Bei unvorhersehbaren Ereignissen und bei Problemen während der Nutzung kann der Hersteller jederzeit kontaktiert werden. – Ein defekter Fühler kann über den Vertriebspartner Ihres Landes nachbestellt werden. – Bei Fragen zum Zyklus, wende Dich bitte an den Vertriebspartner Deines Landes. – Finde Deinen Vertriebspartner unter: www.lady-comp.de
Bluetooth® Verbindung nicht möglich.	– Bluetooth® muss bei beiden Geräten aktiviert sein. – Anzeige bleibt bei SEARCH, Auslesegerät überprüfen. Bluetooth® aktiviert? App installiert? – Bei Wechsel von SYNC auf SEARCH ist die Verbindung unterbrochen. Auslesegerät und Batteriestand überprüfen. Stark störbehaftete Umgebung (z.B. Funkanlagen) können die Übertragung unterbrechen.
USB Verbindung nicht möglich	– Überprüfe die Funktion des Anschlusskabels. Als Gegenstelle für die USB-Kommunikation eignen sich nur Geräte, die als Master ein USB-Mass-Storage- Device mit Dateisystem FAT ansprechen können. Dies gilt z.B. für PCs mit Windows, Linux und viele andere Geräte.

INDEX

Abbruch / später messen 16
Ausdruck 22
Automatisches Abschalten 13
Basaltemperatur 12
Bedienungsebenen 8
Batterie Datum einstellen 25
Batterie Ladezustand 7
Bluetooth® 22
Datum einstellen 22
Datenverlust ausgeschlossen 25
Einschalten 13
Einstellungen, Uhrzeit und Datum 22
Entsorgung 25
Fieber/Temperaturerhöhung 23/24
Fruchtbarkeit ablesen 16
Fruchtbarkeitsanzeigen 20
Fruchtbarkeitsanzeige
vorausschauend/zurückschauend 21
Funktionstasten: Kreistaste,
Plus- und Minustaste 10
Gerät, Abmessungen, Material 25
Geschlechtsverkehr Eingabe 19
Grundbegriffe 7
Grundregeln für alle Eingaben 6
Keine Messungen vornehmen 23
Löschen gespeicherter Daten 23
Menstruationseingabe «M» 17
«M» aktivieren 18
«M» eingeben 12
«M» Optionale Eingabe zurückliegender
Menstruations-Daten 12
«M» korrigieren 17
«M» nach einiger Zeit der Anwendung 17
«M» rückwirkend/nachträglich eingeben 18
«M» zu Beginn der Anwendung 17
Messen allgemein 15
Messen 15
Messen Abbruch 16
Messen am nächsten Morgen 12
Messen, keine Messungen vornehmen 16
Messen, Störungen 16
Mess-Sensor reinigen 26

Mess-Symbol leuchtet nicht 16
Messzeitraum 14
Messzeitraum ändern 14
Messzeitraum freigeben 14
Monophasen 23
pearly® lernt Deinen Zyklus kennen 20
Pflege 26
Pille, nach der 23
Probemessung 13
Prüfsiegel 27
Reinigung 26
Reisen/Zeitzonen 23
Selbsttest 13
Service und Hilfe 28
Sicherheitshinweise 26
Sicherheitsabstände
Elektromagnetische Verträglichkeit 26
Schichtarbeit 23
Schnelllauf 10
Schwangerschaftsanzeige 24
Sommer- und Winterzeit 24
Störungen 28
Technik 25
Temperaturerhöhungen/Fieber 23/24
Tipps zum Messen 15
Uhrzeit einstellen 22
USB Kabel 23
Wartung 26
Wecker aktivieren 11
Weckzeit einstellen 11
Weitere Informationen 22
Wiederinbetriebnahme nach
Nutzungsunterbruch 24
Schwangerschaft 24
Zeitzonen 23
Zurück in die Ausgangsposition 10

pearly®

Rev. Nr. 11/19

Entwicklung, Herstellung,
Vertrieb Deutschland und weltweit

VE Valley Electronics GmbH
Breite 2
D-82418 Murnau
Tel.: +49 (0) 8841 48928-0
Fax: +49 (0) 8841 48928-24
info@lady-comp.de
www.lady-comp.de

Vertrieb Schweiz

Valley Electronics AG
Marienstrasse 16
CH-8003 Zürich
Tel.: +41 44 577 68 69
Fax: +41 44 577 68 70
info@lady-comp.ch
www.lady-comp.ch

CE